

## Tourist-Information Halle (Saale)

Marktschlösschen Marktplatz 13 Tel: +49 345 1229984  
06108 Halle (Saale) Fax: +49 345 1227922

[touristinfo@stadtmarketing-halle.de](mailto:touristinfo@stadtmarketing-halle.de)  
[www.halle-tourismus.de/service/tourist-information/](http://www.halle-tourismus.de/service/tourist-information/)

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

### Fotos zur Einrichtung



Tourist-Information  
Halle (Saale)

©Udo Rheinländer



Marktschlösschen mit  
Tourist-Information  
Halle (Saale)

© Stadtmarketing Halle  
(Saale) GmbH



Team der Tourist-  
Information Halle  
(Saale)

© Thomas Ziegler, Stadt Halle  
(Saale)

## Parken

### Parkplatz

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Parkplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich mehr als 200 m entfernt von der Tourist-Information. Ein einzelner, gekennzeichnete Stellplatz findet sich im Bereich Hansering – Einmündung Rathausstraße (Entfernung 300 m). In 400 m ist eine Tiefgarage, am Hansering 21, vorhanden.

## Straßenbahnhaltestellen auf dem Marktplatz



Straßenbahnhaltestelle:  
Blick vom der  
Straßenbahnhalte  
Bahnsteig D auf den  
gegenüberliegenden  
Bahnsteig C.  
Links im Bild – die  
Marienkirche.

©Udo Rheinländer



Die Breite der  
Bewegungsfläche  
entlang des  
Bahnsteiges C beträgt  
332 cm.

©Udo Rheinländer



Sitzgelegenheit im  
Fahrgastunterstand

©Udo Rheinländer



Blindenleitsystem  
im Bahnsteigbereich:  
– visuell  
kontrastierend sind  
die Bodenindikatoren  
nicht, – die  
Bodenindikatoren  
sind taktil erfassbar.

©Udo Rheinländer



Die  
Straßenbahnhaltestelle  
ist bildhaft  
gekennzeichnet. Über  
diese Säule erfolgen  
auch akustische  
Informationen.  
Die Informationen  
auf dem Schild  
zu den Linien der  
Straßenbahnen  
können sich  
entsprechend der  
Verkehrssituation  
auch verändern.

©Udo Rheinländer



Schriftliche  
Informationen zu  
den entsprechenden  
Straßenbahnen an  
der Haltestelle in dem  
Fahrgastunterstand  
(analog im Bahnsteig  
D).

©Udo Rheinländer



Schriftliche Informationen zu den entsprechenden Straßenbahnen an der Haltestelle in dem Fahrgastunterstand (analog im Bahnsteig D).

©Udo Rheinländer



Blick vom Bahnsteig C auf den Bahnsteig D. Im Hintergrund ist das "Marktschlößchen" zu sehen. Hier befindet sich die Tourist-Information (Eingang Erdgeschoss zweite von rechts).

©Udo Rheinländer



Die Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahnsteiges D beträgt 321 cm.

©Udo Rheinländer



Sitzgelegenheit im Fahrgastunterstand

©Udo Rheinländer



Blindenleitsystem im Bahnsteigbereich: – visuell kontrastierend sind die Bodenindikatoren nicht, – die Bodenindikatoren sind taktil erfassbar.

©Udo Rheinländer



Telefon – "Zelle" integriert im Fahrgastunterstand auf Bahnsteig D (analog auch auf Bahnsteig C).

©Udo Rheinländer



Visuelle Anzeige zu den Abfahrtszeiten der unterschiedlichen Linien auf Bahnsteig D einschließlich Fließtext zu besonderen Informationen (analog auch auf Bahnsteig C).

©Udo Rheinländer



Allgemeine Information auf dem Bahnsteig D.

©Udo Rheinländer



Die Straßenbahnhaltestelle ist bildhaft gekennzeichnet. Über diese Säule erfolgen auch akustische Informationen. Die Informationen auf dem Schild zu den Linien der Straßenbahnen können sich entsprechend der Verkehrssituation auch verändern.

©Udo Rheinländer

---

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Die Haltestelle ist bildhaft gekennzeichnet.

Die verschiedenen Verkehrslinien sind farblich unterschiedlich gekennzeichnet.

Die verschiedenen Verkehrslinien sind nicht durch Symbole unterschiedlich gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Haltestellen befinden sich in der Nähe der Tourist-information. Die Entfernung zum Eingang Tourist-Information von 50 m ist ein gemittelter Wert von den zwei Haltestellen. Dabei wurde bei der Wegeführung die Lage der abgesenkten Borde mit berücksichtigt. Die Bahnsteige liegen 20 cm über den Schienenköpfen.

## Eingang

### Eingangsbereich



Links im Foto mit kunstvollem Tor ist der heutige Zugang zur Tourist-Information zu sehen. Rechts war der ehemalige Zugang.

©Udo Rheinländer



Blick auf den heutigen Eingangsbereich. Die beiden Türflügel des kunstvollen Tores sind parallel zu den Wänden nach innen geöffnet. Ein Türflügel zum neuen Raum der Tourist-



Info ist für die Kunden einladend geöffnet. Der kleinere Türflügel links daneben wird bei Bedarf durch das Personal geöffnet.

©Udo Rheinländer

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

## Von den Haltestellen der Straßenbahnen zum Eingang Tourist-Information



Den Bahnsteig C entlang in Richtung "Marktschlößchen" gehen/fahren, rechts abbiegen, die Talamtstraße mit den Straßenbahngleisen überqueren und parallel zur Gebäudefront weiterlaufen/-fahren. In Höhe des Eingangs links abbiegen.

©Udo Rheinländer



Querung der Talamtstraße mit Gleisanlagen. Der abgesenkte Bord befindet sich links außerhalb des Bildes. Kurz vor dem Ende des Gebäudes liegt der Eingang zur Tourist-Info.

©Udo Rheinländer



Den Bahnsteig D entlang in Richtung "Marktschlößchen" bis in Höhe Abfallbehälter gehen/fahren.

©Udo Rheinländer



Vor oder hinter dem großen Abfallbehälter halbrechts abbiegen. Der Eingang ist sehr gut zu erkennen.

©Udo Rheinländer



Das Ziel ist gleich erreicht.

©Udo Rheinländer



Wir stehen vor der Tourist-Info. Die Tür ist geöffnet. Wir brauchen nur noch die Tourist-Info betreten. Der Komponist Georg-Friedrich Händel erwartet die Besucher.

©Udo Rheinländer

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Zu 201.102: Die Länge des Weges ist ein Mittelwert. Der Weg vom Bahnsteig C beträgt ca. 70 m (die 70 m sind bedingt durch die Lage der abgesenkten Borde auf dem Weg zum Eingang), der Weg vom Bahnsteig D beträgt 30 m.

## Kundenraum

### Kundenraum



So werden die Gäste begrüßt.

©Udo Rheinländer



Der Blick geradeaus vom Eingang in den Kundenraum.

©Udo Rheinländer



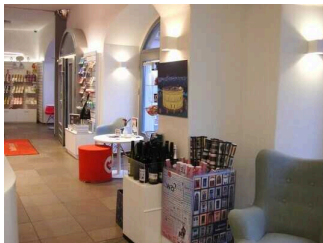
Ein Linksschwenk und man sieht den Tresen. Und viele weitere Angebote.

©Udo Rheinländer



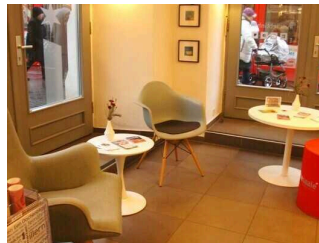
Angebot

©Udo Rheinländer



Angebot

©Udo Rheinländer



Sitzgelegenheit für die Kunden.

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Kundenraum durch eine Wandöffnung in den Verkaufsraum Halloren Schokoladenfabrik.

©Udo Rheinländer



Durchgang (rechte Seite des Bildes) aus dem Kundenraum zum Verkaufsraum Halloren Schokoladenfabrik.

©Udo Rheinländer

Anmerkungen für den Gast: zu 109.201 Es gibt mehrere (schmale) Durchgänge von unterschiedlicher Breite. Die Breiten variieren von 106 cm, 109 cm, 115 cm, 142 cm, 144 cm, 154 cm bis zu 201 cm.

# Schalter

## Tresen/Kasse

---



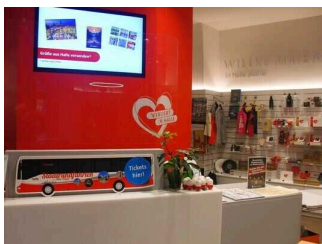
Blick auf den rechten Anfang des Tresens. Die Staffelung der Höhen ist zu sehen. Ganz rechts im Bild ist der unterfahrbare Teil des Tresens erkennbar (Pfeil).

©Udo Rheinländer



Das ist der unterfahrbare Teil des Tresens. Die Oberkante der Platte liegt bei 73 cm – erforderliche Beinfreiheit beträgt mindestens 67 cm.

©Udo Rheinländer



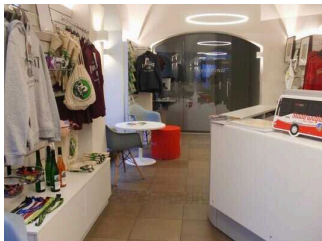
Der Tresen liegt immer vor der roten Bekleidung. Rechts ist die Staffelung der Höhen noch zu sehen.

©Udo Rheinländer



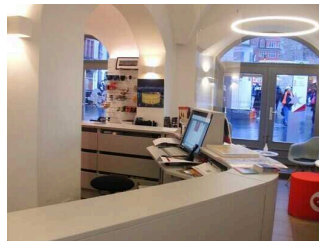
Fortsetzung des Tresens bezogen auf den Beginn des unterfahrbaren Tresenbereiches.

©Udo Rheinländer



Es geht auf das Ende des Tresens zu. Im Hintergrund (volle Verglasung) ist der Beratungsraum zu sehen.

©Udo Rheinländer



Das ist das linke Ende des Tresens.

©Udo Rheinländer



Der Kunde kann seinen Obolus im Display erkennen.

©Udo Rheinländer

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

Anmerkungen für den Gast: zu 105.108 Die Vorderkante (Seite des Kunden) des Tresens ist ca. 9,00 m lang. Der Tresen hat die Form eines gestreckten Hufeisens. Er umschließt fast ganz einen mittleren fensterlosen Funktionsraum einschließlic Tragkonstruktion. Dadurch entsteht für den Kundenraum ein Rundlauf. An einem Ende des Tresens wird die Höhe des Tresens auf 89 cm gesenkt. Hier schließt sich auch der unterfahrbare Bereich des Tresens für Benutzer eines Standard-Rollstuhls an. Die Oberkante von 73 cm entspricht einer gängigen Tischhöhe.

## Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

---



Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

©Udo Rheinländer



Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

©Udo Rheinländer



Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

©Udo Rheinländer



Gang von der Eingangstür zum Tresen/zur Kasse

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: abgesenkter Counter, Multimedia

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

## Führungen

### Führungen

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten.



Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.